

EINLADUNG

Yage – Die chinesischen Lieder

Fan Jingma , *Tenor*

Zhang Linxiao, *Sopran*

Juliet Petrus, *Sopran*

*Chen Yun (1. Violine), Ning Fangliang
(2. Violine), Qi Wang (Viola), Yang Yichen
(Violoncello)*

Chen Min, *Klavier*

Samstag, 12.08.2017 – 20:00 Uhr

Landesmusikschule Bad Goisern

Yage – Die chinesischen Lieder

Yage, ein neuer musikalischer Begriff, der in der chinesischen Sprache entstanden ist, bedeutet wörtlich "Elegant Songs". In der Form des chinesischen Kunstliedes präsentiert, besteht er aus den ähnlichen Elementen wie Lieder und Chanson (oder Mélodie), nämlich dem musikalischen Setting der chinesischen Poesie - dem Klassischen, dem Modernen und den zeitgenössischen Gedichten, die von Generationen von großen Dichtern geschrieben wurden. Das Wesen von Yage ist es, die tiefen inneren Gefühle und die wahre geistige Welt der Dichter durch Gesang auszudrücken und zu vermitteln, um dem Zuhörer die Bedeutung der Gedichte sowie die ästhetische Schönheit der Musik zu vermitteln. Im technischen Bereich verlangt der Yage-Gesang die Beherrschung der Bel-Canto-Technik, kombiniert mit einer streng regulierten Artikulation der chinesischen Aussprache, um eine natürliche Verschmelzung der Bel-Canto-Technik, des Lieder-Stils und der chinesischen Poesie zu schaffen. Yage wird normalerweise von einem Klavier oder einem Kammerensemble begleitet.



Fan Jingma gewann den Preis „Third Cardiff Singer of the World Competition“ im Jahre 1987. Placido Domingo kommentierte ihn als „a tenor rarely heard in Europe during the past decade“. Nachdem Fan Jingma 1982 an der Sichuan Conservatory of Music in seiner Heimat China graduierte, blieb er dort um Gesang zu unterrichten. Er wurde über Nacht eine nationale Berühmtheit, indem er 1984 den ersten Gesangswettbewerb für Jugendliche in China, der im Fernsehen übertragen wurde, gewann. Fan Jingmas Repertoire beinhaltet Rollen in Faust, Don

Carlos, La Bohème, Tosca, La Traviata, Zauberflöte, Madame Butterfly, Rigoletto, L'Oracolo, La Cenerentola, Eugene Onegin, Don Giovanni, Carmen, Fidelio, Der fliegende Holländer, Il re Pastore, La Finta Semplice, Maid of Orleans u.v.a. Fan ist auf den Bühnen verschiedener bedeutender Opernhäuser der Welt aufgetreten. Bei unzähligen Konzerten erlangte er hohe Wertschätzung in Österreich und weiteren europäischen Ländern, sowie in Asien, Australien, Russland, Afrika und in den Vereinigten Staaten.



Zhang Linxiao – Sopran

Nach dem Erwerb des Bachelor-Abschlusses der Vokalabteilung des Sichuan-Konservatoriums für Musik im Jahr 2011 wurde Zhang Linxiao in das Conservatorio Statale di Musica in Fermo, Italien, im Jahr 2013 unter der Leitung von Professor Maurizio Torelli aufgenommen und erhielt dort ihren Master-Abschluss im Jahr 2015. Während des Studiums in Italien nahm sie an zahlreichen Vokalwettbewerben teil und gewann den 1. Preis beim dritten Concorso musicale "Francesco Paolo

Tosti" und den 5. Platz beim Grand il Premio di Abbado 2015. Sie trat auch bei zahlreichen Großveranstaltungen in Italien auf. Im Jahr 2016 gewann sie den ersten Platz der Young Artist Division, beim dreizehnten klassischen International Vocal Competition in den USA und erhielt anschließend ihr Voice Teacher Training Zertifikat. Zhang Linxiao trat im Jahr 2012 in das Yage-Projekt von Jurema Jingma ein. Derzeit ist Zhang Linxiao an der Vokal-Fakultät im Yage Arts Center, das mit der Musikschule der Central China Normal University tätig.



Juliet Petrus erhielt ab dem 3. Lebensjahr Klavierunterricht, ab 10 Jahren lernte sie auch noch Bratsche, bevor sie sich endgültig für den Gesang entschied. Sie schloss sowohl ihren Masterstudiengang für Musik an der Northwestern University, als auch den Bachelor für Musik mit Schwerpunkt Gesang und Bratsche an der University of Michigan mit „summa cum laude“ ab.

Die vielseitige Sopranistin erzielte in den USA große Erfolge als Solistin in Carl Orffs *Carmina Burana*, welche sie u.a. mit dem St. Louis Symphony Orchestra, dem Colorado Symphony Orchestra und dem Lakeview Orchestra interpretierte. Sie war außerdem Cover für *Carmina Burana* Konzerte des Chicago Symphony Orchestra unter Riccardo Muti. Ihr Europa-Debüt gab sie in Wien auf der Konzertbühne mit Liedern von Amy Beach anlässlich ihres 150. Geburtstages 2017.

Trotz ihrer jungen Karriere ist Juliet Petrus bereits eine gefragte Konzert- und Liedsängerin in den USA. Sie musizierte mit dem Colorado Symphony Orchestra, Southwest Michigan Symphony Orchestra, Skokie Valley Symphony Orchestra, Tower Chorale, International Chamber Artists Chicago, Music of the Baroque, Shanghai Symphony Orchestra und Hanyu Academy of Vocal Art und gibt Konzerte und Liederabende in China (Shanghai, Suzhou, Hangzhou) und den USA. 2015 präsentierte sie ihre erste Solo CD „*A Great Distance – A Collection of Chinese and American Art Song*“. Juliet Petrus' Opernrollen sind u. a. „Königin der Nacht, Galatea in Händels *Acis und Galatea*, Mrs. Nordstrom in Sondheims *A Little Night Music* und Gianetta in *L'Elisir d'Amore*, Eurydice in Offenbachs *Orpheus in der Unterwelt* und *La Musica* in Monteverdis *L'Orfeo*, u. v. a.



Das **Amber Quartett**, welches den höchsten Standard der chinesischen Kammermusik repräsentiert, spielt Konzerte auf der ganzen Welt. Sie hinterließen Fußstapfen in diversen Konzerthallen in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Spanien, Dänemark, Kanada, Japan, Korea und China. Im Jahre 2013 gewann das Amber Quartett drei bedeutende Auszeichnungen in

der „ASIA-PACIFIC Chamber Music Competition“, welche in Melbourne, Australien stattfand. Den Hauptpreis, den ersten Preis für Streichquartette und den Preis für die beste Interpretation und Performance von Werken nach 1993 konnten sie für sich gewinnen. Diese Auszeichnungen machten das Amber Quartett zur ersten chinesischen Kammermusikgruppe, welche einen professionellen Kammermusik Wettbewerb gewann. Außerdem sind sie Gewinner der Silbermedaille der „Chinese Golden Bell Music Competition“ (2012) und Gewinner der „Central Conservatory Chamber Music Competition“ (2011). 2013 gelang es dem Amber Quartett zur ersten vom Staat gesponserten Kammermusikgruppe zu werden, welche unter Leitung von Professor Günter Pichler, dem ersten Violinisten vom Alban Berg Quartett, im Ausland im Instituto Internacional de Música de Cámara im Escuela Superior de Música Reina Sofia de Madrid studieren durften. Das Quartett graduierte erfolgreich mit Auszeichnung und hervorragenden Leistungen im Jahre 2015.

Das Amber Quartett wurde 2005 im China Central Conservatory of Music gegründet und alle Mitglieder unterrichten derzeit im Konservatorium. Das Quartett studierte unter Professor Yun Chen und Professor Bing Yu vom Central Conservatory of Music, und Professor Günter Pichler vom Alban Berg Quartet in Spanien. Sie wurden außerdem von diversen weltweit renommierten Kammermusikern, wie Gerhard Schulz, Valentin Erben, Michal Tree, Harald Schoneweg, Wolfgang Jahn, Hanxiang Gong und Gefang Yang unterstützt.



Chen Min – Klavier

Geboren in Guangzhou, China, begann Chen Min ihren Klavierunterricht im Alter von drei Jahren und zeigte bald ihr außergewöhnliches Talent. Mit 5 Jahren gewann sie einen ersten Preis beim „Yangcheng Musik-Festival“ in Guangzhou. In den 1950er Jahren wurde sie als Klaviervirtuosin bekannt. 1996 wurde sie Siegerin bei "A Decade of Popular Musical Achievements in China Award". Chen Min ist Mitglied der China Philharmonic und der Piano Students Evaluation Committee, der China Musicians Association.



VORSCHAU

So 10.09.2017

Sa/So 14./15.10.2017

So 22.10.2017

So 29.10.2017

Veranstaltungen auf Schloss Kremsegg

Duoabend "Vokale Blumen aus Mozarts Salzburg"

Alpenländisches Volksliedchorfest

TrioVanBeethoven *Konzertzyklus Teil I*

Petra Linecker u. Martin Gasselsberger *Konzertzyklus Teil I*

Dreiklang der Gärten: Von 21. April bis 15. Oktober 2017 ist Schloss Kremsegg einer der drei Standorte der Landesgartenschau Kremsmünster 2017.

